

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen**8. Workshop Automotive Software Engineering****Motivation**

Mobilität von Personen, Waren und Gütern ist in unserer vernetzten Welt nachwievor Grundlage oder zumindest die als selbstverständlich betrachtete Voraussetzung nahezu jeglicher Dienstleistung. Kraftfahrzeuge sind somit unverzichtbare Basis und oftmals auch Mittel erheblicher Anteile der Dienstleistungswirtschaft. So wie die Informatik neue Perspektiven im Bereich „Service Science“ eröffnet und gleichsam daraus bezieht, so schafft Softwaretechnik in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, nicht erst seit heute, neue Horizonte und bezieht als Disziplin ebenso Möglichkeiten und Herausforderungen zu weiterer Innovation aus dem Komplex Fahrzeug – Mensch – Umwelt.

Am und im Kraftfahrzeug trifft die hohe Dynamik von originär automobilmfremden Anwendungsbereichen auf die klassischen, häufig sicherheitsrelevanten Funktionen des Fahrzeugs. An der Fähigkeit die „Schnittstelle Kraftfahrzeug“ mittels Automotive Software Engineering so zu gestalten, dass Dienstleistungsmehrwert mit Zuverlässigkeit und Sicherheit koexistieren kann, entscheidet sich wie groß die Möglichkeiten und Kosten unserer zukünftigen Mobilität sind.

Thema dieses Workshops ist „**Automotive Software Engineering**“ im Zentrum der oben geschilderten Herausforderungen.

Ziele

Der Workshop soll ein Diskussionsforum bieten für Möglichkeiten, Trends und Anforderungen an Technologien, Architekturen, Konzepte, Prozesse, Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung und Integration softwarebasierter Fahrzeugfunktionen sowie für die Darstellung von praxisbezogenen Lösungsansätzen. Ebenso soll er durch die Vernetzung von Informatikern und Ingenieuren einen Beitrag zur weiteren Ausbildung einer „Automotive Software Engineering Community“ leisten.

Schwerpunkte

Erwünscht sind Beiträge mit Bezug zur Automotive Software, insbesondere zu:

- Domänenübergreifende Vernetzung von Fahrzeugfunktionen
- Software und Werkzeuge für sicherheitsrelevante und zuverlässige Systeme im Automobil
- Modellbasierte Entwicklung, Validierung und Verifikation
- Besondere Aspekte des Automotive Software Engineering im Bereich Nutzfahrzeuge

Themenbeispiele

- Safety-Bewertungen von Softwaresystemen und Werkzeugen nach ISO/DIS 26262
- Varianten- und Konfigurationsmanagement
- Automatisierte Ableitung und Wiederverwendung von Testfällen im Entwicklungszyklus
- SW-Plattformen und Ansätze für die Hochintegration von Steuergeräten
- Methoden und Werkzeuge zur Migration existierender Software auf neue Technologien (z.B. AUTOSAR, Multicore)

Adressaten

Der Workshop richtet sich an Forscher, Entwickler und Anwender bei Automobilherstellern und Zulieferern sowie aus Forschungsinstituten, Universitäten und Fachhochschulen, die im Gebiet SW-Engineering bzw. -Entwicklung im Automobilumfeld arbeiten.

Wichtige Termine

25.04.2010: Einreichung von Beiträgen

24.05.2010: Benachrichtigung über Annahme/Ablehnung

03.07.2010: Abgabe der fertigen Druckvorlagen

30.09.2010: Workshop (ganztägig)

Beiträge

Die Einreichung (max. 6 Seiten) erfolgt als PDF-Datei über die Webseite <http://139.18.8.225:8080/ConfISS/>. Beachten Sie bitte die Vorgaben der GI-Edition „Lecture Notes in Informatics“ (siehe www.gi-ev.de/service/publikationen/lni/). Akzeptierte Beiträge werden im Tagungsband der Konferenz und elektronisch (auf DVD bzw. USB-Stick) veröffentlicht. Angenommene Autoren können eine erweiterte Fassung (max. 12 Seiten) für die elektronische Fassung des Tagungsbandes nachreichen. Von mindestens einem Beitragsautor wird die Bereitschaft erwartet, sich zur Tagung anzumelden und die gesamte Workshopdauer freizuhalten.

Workshopteilnahme

Zur Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung zur INFORMATIK 2010 erforderlich. Weitere aktuelle Informationen zur Tagung und zum Workshop erhalten Sie unter www.informatik2010.de und www.fh-trier.de/go/ase2010.

Workshop-Leitung/Organisation

Bei Fragen zum Workshop wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Jörn Schneider, FH Trier
joern.schneider@fh-trier.de

Dr. Dirk Ziegenbein, ETAS GmbH
dirk.ziegenbein@etas.com

Programmkomitee

Dr. Christian Allmann, Audi Electronics Venture GmbH
Hans-Jürgen Belz

Prof. Dr. Jürgen Bortolazzi, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Prof. Manfred Broy, TU München

Dr. Mirko Conrad, The MathWorks, Inc.

Dr. Michael Daginnus, Volkswagen AG

Prof. Werner Damm, Universität Oldenburg

Bernd Frielingsdorf, Ford Werke GmbH

Dr. Bernhard Hohlfeld, ICS AG

Prof. Stefan Jähnichen, TU Berlin, Fraunhofer FIRST

Ralf Kalmar, Fraunhofer IESE

Dr. Hubert Keller, FZ Karlsruhe GmbH

Prof. Stefan Kowalewski, RWTH Aachen

Dr. Thomas Kropf, Robert Bosch GmbH

Dr. Ulrich Lefarth, ETAS GmbH

Peter Manhart, Daimler AG

Dr. Stefan Ortmann, Carmeq GmbH

Prof. Klaus Pohl, Universität Duisburg-Essen

Prof. Wolfgang Pree, Universität Salzburg

Dr. Alexandre Saad, BMW Group

Prof. Jörn Schneider, FH Trier

Prof. Michael Uelschen, FH Osnabrück

Gerhard Wirrer, Continental AG

Dr. Fabian Wolf, Volkswagen AG

Dr. Dirk Ziegenbein, ETAS GmbH